



Festliches Erntedank-Wochenende zum 700-jährigen

Stadtjubiläum

„Gott sei Dank“ – unter diesem Motto standen am diesjährigen Erntedankwochenende im Bürgerhaus der Stadt Radevormwald Benefizkonzert und Gottesdienst der örtlichen Neuapostolischen Gemeinde.

Anlässlich des 700-jährigen Jubiläums der Stadt waren Vereine und Kirchen aufgerufen das festliche Ereignis mitzugestalten.

Benefizkonzert zugunsten des Ambulanten Ökumenischen Hospizes Radevormwald

Der Blechbläserkreis des Bezirksorchesters eröffnete am Samstag-Nachmittag das Benefizkonzert.

Ein eigens für dieses Konzert gegründeter Projektchor trug anschließend, teilweise durch Klavier und Blechbläser begleitet, geistliche Chormusik vor. Durch Zwischenmoderationen wurden die vier thematischen Teile des Konzertes verbunden. Mit dem gemeinsam gesungenen Choral „Nun danket alle Gott“ und dem schwungvollen Schlusssong „Du bist unser Licht“ endete das Konzert. Für das örtliche Hospiz kam eine Spendensumme von 1200 Euro zusammen.

Gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst am Sonntag

Im festlich geschmückten Bürgerhaus hielt Bezirksältester Jürgen Gröne am Sonntag den Erntedank-Gottesdienst, zu dem auch die Kirchen-Gemeinden Hückeswagen, Remscheid, Remscheid-Lennep und Remscheid-Nord eingeladen waren. Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Hiob 28, 24: „Denn er sieht die Enden der Erde und schaut alles, was unter dem Himmel ist.“

In seiner Predigt verwies der Leiter des Kirchenbezirks Wuppertal auf das Alte und Neue Testament, in dem bezeugt wird, dass Gott der Schöpfer Himmels und der Erde ist. Gott sei auch heute noch Schöpfer - die Erde bringe so viel Nahrung hervor, dass alle Menschen davon leben könnten. Deshalb ermahnte er zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Gottes Gaben.

9. Oktober 2016

Text: Jürgen Scholz

Fotos: W. Harder / M. Meister / J. Scholz



